

Inhaltsverzeichnis

1. OPEN-HYTERA-Routingkonzept	23
2. Benutzer:Oe1kbc	9
3. OPEN-HYTERA-ROUTING-ENGLISH	16

OPEN-HYTERA-Routingkonzept

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. Oktober 2013, 22:12 Uhr

(Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr

(Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgeschpeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgeschpeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

**Jeder Repeater kann einzeln zu
Sprechräumen geschalten werden. Es
stehen die Sprechräume mit den
Nummern 401-499 zur Verfügung.**

Es ist wie folgt vorzugehen:

- Kontakt mit der Nr. 401-499
aus den gespeicherten Kontaktliste
abrufen**

**oder via Manuelle Wahl aktuell
eintippen.**

- PTT kurz drücken**

- Damit ist der Repeater in den
gewünschten Sprechraum geschalten**

**Die Kommunikation wird jetzt
üblicherweise mit der TG 9 geführt.**

**Es werden alle Repeater welche
ebenfalls im selben Sprechraum sind
erreicht.**

- + **Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt.**
- + **Aufheben der Sprechgruppe:**
 - Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch
 - Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.
- +
- + **Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die**
- + **Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking)**
- + **Es ist wie folgt vorzugehen:**
 - Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig).
 - PTT kurz drücken
 - Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.
- +
- + **Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.**

	<div>+ Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt.</div>
	<div>+ Aufheben der Sprechgruppe:</div>
	<div><div>• Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch</div></div>
	<div><div>• Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.</div></div>
<div></div>	<div></div>
<div>=== Routing Loginfo ===</div>	<div>=== Routing Loginfo ===</div>
	<div>+ <div></div></div>
<div>* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]</div>	<div>* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]</div>
<div>* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]</div>	<div>* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]</div>

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Routing Konzept	26
2 Routing Stand 10.9.2013	26
3 Repeater<->Repeater Routing	27
4 Sprechräume (Talkrooms)	27
5 Routing Loginfo	28
6 Mögliche Routen	28

Routing Konzept



For english version on this project [click here](#)

Um alle Wünsche an das Routing von DMR Stationen abzubilden wird das in der Grafik dargestellte Konzept umgesetzt. Folgende Zusammenfassungen sind gegeben:

- Repeater (lila) einer Region (kann im Minimum ein Repeater sein)
- Regionen (grün) pro Land
- Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, Australien, ...)



Kurt OE1KBC / Torsten DG1HT

Routing Stand 10.9.2013

WinMaster welche am selben SMaster hängen können prinzipiell alles routen.

Für zukünftige EU Netze sollten wir aber nur die TGs WW-1, EU-2, DACH-20 (FR-21, NL-22) nutzen. München ist im Moment noch direkt an Wien dran, es wird in Kürze einen zweiten WinMaster zum testen geben, damit obige Routen Gültigkeit haben.

Damit sollten wir derzeit folgende TGs haben:

- für Repeater am selben WinMaster:
 - TS1 – keine (nur lokal pro Repeater)
 - TS2 – TG 9
- Für SMaster/BMaster Links
 - TS1 – keine
 - TS2 – 1,2,20 (evt. 21,22),2**

Repeater<->Repeater Routing

Vorteil: Es werden nur die beiden notwendigen Repeater getastet. Es können mehrere Verbindungen im HYTERA Netzwerk parallel geführt werden.

Repeater welche am gleichen OPEN-HYTERA WinMaster angemeldet sind können durch ein User-Kommando verbunden werden.

Diese Verbindung besteht solange gesprochen wird und wird bei Inaktivität nach 3 Minuten automatisch getrennt bzw.

kann durch ein User-Kommando sofort getrennt werden.

- User-Kommandos
 - Repeater verbinden
Repeater ID als TG senden - für 2-3 Sekunden genügt
danach kann gesprochen werden. Die Antwort am verbundenen Repeater kann ohne weitere Kommandos abgesetzt werden. Jede Sprechgruppe ist für die folgenden Durchgänge erlaubt. (default: TG9)
 - Repeater trennen
TG 999999 wieder für 2-3 Sekunden senden.
Trennen kann man von einem der beiden Repeater aus.

Wenn zwei Repeater verbunden sind, kann mit jeder Sprechgruppe und mit jedem User-CALL-ID gesprochen werden. Als Standard-Sprechgruppe sollte TG9 genommen werden, da diese Gruppe bei allen Geräten in der RX Gruppe programmiert ist. Es ist nicht sinnvoll mit der Sprechgruppe, welche für den Link verwendet wurde, auch zu sprechen, da diese nicht in den RX-Sprechgruppen der Geräte der angesprochenen Funkamateure gespeichert sein wird.

Wenn eine Verbindung aufgebaut ist werden keine weitere Routing-Funktionen angestoßen. Auch Text Übertragungen werden nur zum verbundenen Repeater übertragen und auch die Sprechgruppe TG1 wird nicht international weiter gereicht sondern nur zum verbundenen Repeater. Wenn man wieder die allgemeinen Routing-Funktionen benötigt, ist zuerst die Verbindung mit TG 999999 zu trennen.

Information: Repeater<->Repeater Routing im internationalen Netz sind angedacht und werden in einer späteren Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die Kontaktliste vorgespeichert werden bzw. durch "Manuelle Wahl" dynamisch verwendet werden.

Sprechräume (Talkrooms)

Jeder Repeater kann einzeln zu Sprechräumen geschaltet werden. Es stehen die Sprechräume mit den Nummern 401-499 zur Verfügung. Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. 401-499 aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen. • PTT kurz drücken • Damit ist der Repeater in den gewünschten Sprechraum geschaltet

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht. Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.

Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking) Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig). • PTT kurz drücken • Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden. Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.

Routing Loginfo

- [BMaster](#)
- [SMaster Hamburg](#)
- [SMaster Ruhrgebiet](#)
- [SMaster Netherlands](#)
- [SMaster Belgium](#)
- [SMaster Austria](#)
- [SMaster Schweiz](#)
- [SMaster USA](#)
- [DMR MASTER LastHeard](#)

Mögliche Routen

- Gruppenrufe wie gehabt
 - 9 ... lokal (evt. nur auf einem Zeitschlitz)
 - 8 ... Region
 - 2xx... Land (gesamt DL, gesamt OE, ...)
 - 20 ... D-A-CH (deutschsprachige Länder)
 - 21 ... FR (französischsprachige Länder)
 - 22 ... NL (dutchsprachige Länder)

- 2 ... Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, ...)
- 1 ... weltweit
- Regionen zu Regionen Link (je Zeitschlitz)
- Länder/Sprachgruppen Link (je Zeitschlitz)
- CALL Sign Routing Link

OPEN-HYTERA-Routingkonzept: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 11. Oktober 2013, 22:12 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

**Jeder Repeater kann einzeln zu
Sprechräumen geschaltet werden. Es
stehen die Sprechräume mit den
Nummern 401-499 zur Verfügung.**

Es ist wie folgt vorzugehen:

- Kontakt mit der Nr. 401-499
aus den gespeicherten Kontaktliste
abrufen**

**oder via Manuelle Wahl aktuell
eintippen.**

- PTT kurz drücken**

- Damit ist der Repeater in den
gewünschten Sprechraum geschaltet**

- + **Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht.**
- + **Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt.**
- + **Aufheben der Sprechgruppe:**
 - **Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch**
 - **Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.**
- + **Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die**
- + **Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking)**
- + **Es ist wie folgt vorzugehen:**
 - **Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig).**
 - **PTT kurz drücken**
 - **Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.**
- +

	Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.
+	Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt.
+	Aufheben der Sprechgruppe:
+	<ul style="list-style-type: none"> Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch
+	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.
==== Routing Loginfo ====	==== Routing Loginfo ====
	+
* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]	* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]
* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]	* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Routing Konzept	12
2 Routing Stand 10.9.2013	12
3 Repeater<->Repeater Routing	13
4 Sprechräume (Talkrooms)	13
5 Routing Loginfo	14
6 Mögliche Routen	14

Routing Konzept



For english version on this project [click here](#)

Um alle Wünsche an das Routing von DMR Stationen abzubilden wird das in der Grafik dargestellte Konzept umgesetzt. Folgende Zusammenfassungen sind gegeben:

- Repeater (lila) einer Region (kann im Minimum ein Repeater sein)
- Regionen (grün) pro Land
- Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, Australien, ...)



Kurt OE1KBC / Torsten DG1HT

Routing Stand 10.9.2013

WinMaster welche am selben SMaster hängen können prinzipiell alles routen.

Für zukünftige EU Netze sollten wir aber nur die TGs WW-1, EU-2, DACH-20 (FR-21, NL-22) nutzen. München ist im Moment noch direkt an Wien dran, es wird in Kürze einen zweiten WinMaster zum testen geben, damit obige Routen Gültigkeit haben.

Damit sollten wir derzeit folgende TGs haben:

- für Repeater am selben WinMaster:
 - TS1 – keine (nur lokal pro Repeater)
 - TS2 – TG 9
- Für SMaster/BMaster Links
 - TS1 – keine
 - TS2 – 1,2,20 (evt. 21,22),2**

Repeater<->Repeater Routing

Vorteil: Es werden nur die beiden notwendigen Repeater getastet. Es können mehrere Verbindungen im HYTERA Netzwerk parallel geführt werden.

Repeater welche am gleichen OPEN-HYTERA WinMaster angemeldet sind können durch ein User-Kommando verbunden werden.

Diese Verbindung besteht solange gesprochen wird und wird bei Inaktivität nach 3 Minuten automatisch getrennt bzw.

kann durch ein User-Kommando sofort getrennt werden.

- User-Kommandos
 - Repeater verbinden
Repeater ID als TG senden - für 2-3 Sekunden genügt
danach kann gesprochen werden. Die Antwort am verbundenen Repeater kann ohne weitere Kommandos abgesetzt werden. Jede Sprechgruppe ist für die folgenden Durchgänge erlaubt. (default: TG9)
 - Repeater trennen
TG 999999 wieder für 2-3 Sekunden senden.
Trennen kann man von einem der beiden Repeater aus.

Wenn zwei Repeater verbunden sind, kann mit jeder Sprechgruppe und mit jedem User-CALL-ID gesprochen werden. Als Standard-Sprechgruppe sollte TG9 genommen werden, da diese Gruppe bei allen Geräten in der RX Gruppe programmiert ist. Es ist nicht sinnvoll mit der Sprechgruppe, welche für den Link verwendet wurde, auch zu sprechen, da diese nicht in den RX-Sprechgruppen der Geräte der angesprochenen Funkamateure gespeichert sein wird.

Wenn eine Verbindung aufgebaut ist werden keine weitere Routing-Funktionen angestoßen. Auch Text Übertragungen werden nur zum verbundenen Repeater übertragen und auch die Sprechgruppe TG1 wird nicht international weiter gereicht sondern nur zum verbundenen Repeater. Wenn man wieder die allgemeinen Routing-Funktionen benötigt, ist zuerst die Verbindung mit TG 999999 zu trennen.

Information: Repeater<->Repeater Routing im internationalen Netz sind angedacht und werden in einer späteren Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die Kontaktliste vorgeschrieben werden bzw. durch "Manuelle Wahl" dynamisch verwendet werden.

Sprechräume (Talkrooms)

Jeder Repeater kann einzeln zu Sprechräumen geschaltet werden. Es stehen die Sprechräume mit den Nummern 401-499 zur Verfügung. Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. 401-499 aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen. • PTT kurz drücken • Damit ist der Repeater in den gewünschten Sprechraum geschaltet

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht. Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.

Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking) Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeteaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig). • PTT kurz drücken • Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden. Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.

Routing Loginfo

- [BMaster](#)
- [SMaster Hamburg](#)
- [SMaster Ruhrgebiet](#)
- [SMaster Netherlands](#)
- [SMaster Belgium](#)
- [SMaster Austria](#)
- [SMaster Schweiz](#)
- [SMaster USA](#)
- [DMR MASTER LastHeard](#)

Mögliche Routen

- Gruppenrufe wie gehabt
 - 9 ... lokal (evt. nur auf einem Zeitschlitz)
 - 8 ... Region
 - 2xx... Land (gesamt DL, gesamt OE, ...)
 - 20 ... D-A-CH (deutschsprachige Länder)
 - 21 ... FR (französischsprachige Länder)
 - 22 ... NL (dutchsprachige Länder)

- 2 ... Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, ...)
 - 1 ... weltweit
- Regionen zu Regionen Link (je Zeitschlitz)
- Länder/Sprachgruppen Link (je Zeitschlitz)
- CALL Sign Routing Link

OPEN-HYTERA-Routingkonzept: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. Oktober 2013, 22:12 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

**Jeder Repeater kann einzeln zu
Sprechräumen geschaltet werden. Es
stehen die Sprechräume mit den
Nummern 401-499 zur Verfügung.**

Es ist wie folgt vorzugehen:

- Kontakt mit der Nr. 401-499
aus den gespeicherten Kontaktliste
abrufen**

**oder via Manuelle Wahl aktuell
eintippen.**

- PTT kurz drücken**

- Damit ist der Repeater in den
gewünschten Sprechraum geschaltet**

- + **Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht.**
- + **Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt.**
- + **Aufheben der Sprechgruppe:**
 - Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch
 - Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.
- +
- + **Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die**
- + **Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking)**
- + **Es ist wie folgt vorzugehen:**
 - Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig).
 - PTT kurz drücken
 - Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.
- +

	Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.
+	Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt.
+	Aufheben der Sprechgruppe:
+	<ul style="list-style-type: none"> Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch
+	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.
==== Routing Loginfo ====	==== Routing Loginfo ====
	+
* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]	* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]
* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]	* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Routing Konzept	19
2 Routing Stand 10.9.2013	19
3 Repeater<->Repeater Routing	20
4 Sprechräume (Talkrooms)	20
5 Routing Loginfo	21
6 Mögliche Routen	21

Routing Konzept



For english version on this project [click here](#)

Um alle Wünsche an das Routing von DMR Stationen abzubilden wird das in der Grafik dargestellte Konzept umgesetzt. Folgende Zusammenfassungen sind gegeben:

- Repeater (lila) einer Region (kann im Minimum ein Repeater sein)
- Regionen (grün) pro Land
- Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, Australien, ...)



Kurt OE1KBC / Torsten DG1HT

Routing Stand 10.9.2013

WinMaster welche am selben SMaster hängen können prinzipiell alles routen.

Für zukünftige EU Netze sollten wir aber nur die TGs WW-1, EU-2, DACH-20 (FR-21, NL-22) nutzen. München ist im Moment noch direkt an Wien dran, es wird in Kürze einen zweiten WinMaster zum testen geben, damit obige Routen Gültigkeit haben.

Damit sollten wir derzeit folgende TGs haben:

- für Repeater am selben WinMaster:
 - TS1 – keine (nur lokal pro Repeater)
 - TS2 – TG 9
- Für SMaster/BMaster Links
 - TS1 – keine
 - TS2 – 1,2,20 (evt. 21,22),2**

Repeater<->Repeater Routing

Vorteil: Es werden nur die beiden notwendigen Repeater getastet. Es können mehrere Verbindungen im HYTERA Netzwerk parallel geführt werden.

Repeater welche am gleichen OPEN-HYTERA WinMaster angemeldet sind können durch ein User-Kommando verbunden werden.

Diese Verbindung besteht solange gesprochen wird und wird bei Inaktivität nach 3 Minuten automatisch getrennt bzw.

kann durch ein User-Kommando sofort getrennt werden.

- User-Kommandos
 - Repeater verbinden
Repeater ID als TG senden - für 2-3 Sekunden genügt
danach kann gesprochen werden. Die Antwort am verbundenen Repeater kann ohne weitere Kommandos abgesetzt werden. Jede Sprechgruppe ist für die folgenden Durchgänge erlaubt. (default: TG9)
 - Repeater trennen
TG 999999 wieder für 2-3 Sekunden senden.
Trennen kann man von einem der beiden Repeater aus.

Wenn zwei Repeater verbunden sind, kann mit jeder Sprechgruppe und mit jedem User-CALL-ID gesprochen werden. Als Standard-Sprechgruppe sollte TG9 genommen werden, da diese Gruppe bei allen Geräten in der RX Gruppe programmiert ist. Es ist nicht sinnvoll mit der Sprechgruppe, welche für den Link verwendet wurde, auch zu sprechen, da diese nicht in den RX-Sprechgruppen der Geräte der angesprochenen Funkamateure gespeichert sein wird.

Wenn eine Verbindung aufgebaut ist werden keine weitere Routing-Funktionen angestoßen. Auch Text Übertragungen werden nur zum verbundenen Repeater übertragen und auch die Sprechgruppe TG1 wird nicht international weiter gereicht sondern nur zum verbundenen Repeater. Wenn man wieder die allgemeinen Routing-Funktionen benötigt, ist zuerst die Verbindung mit TG 999999 zu trennen.

Information: Repeater<->Repeater Routing im internationalen Netz sind angedacht und werden in einer späteren Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die Kontaktliste vorgespeichert werden bzw. durch "Manuelle Wahl" dynamisch verwendet werden.

Sprechräume (Talkrooms)

Jeder Repeater kann einzeln zu Sprechräumen geschaltet werden. Es stehen die Sprechräume mit den Nummern 401-499 zur Verfügung. Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. 401-499 aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen. • PTT kurz drücken • Damit ist der Repeater in den gewünschten Sprechraum geschaltet

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht. Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.

Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking) Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeteaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig). • PTT kurz drücken • Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden. Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.

Routing Loginfo

- [BMaster](#)
- [SMaster Hamburg](#)
- [SMaster Ruhrgebiet](#)
- [SMaster Netherlands](#)
- [SMaster Belgium](#)
- [SMaster Austria](#)
- [SMaster Schweiz](#)
- [SMaster USA](#)
- [DMR MASTER LastHeard](#)

Mögliche Routen

- Gruppenrufe wie gehabt
 - 9 ... lokal (evt. nur auf einem Zeitschlitz)
 - 8 ... Region
 - 2xx... Land (gesamt DL, gesamt OE, ...)
 - 20 ... D-A-CH (deutschsprachige Länder)
 - 21 ... FR (französischsprachige Länder)
 - 22 ... NL (dutchsprachige Länder)

- 2 ... Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, ...)
 - 1 ... weltweit
- Regionen zu Regionen Link (je Zeitschlitz)
- Länder/Sprachgruppen Link (je Zeitschlitz)
- CALL Sign Routing Link

OPEN-HYTERA-Routingkonzept: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. Oktober 2013, 22:12 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 45:

[[Information:]] Repeater<->Repeater
Routing im internationalen Netz sind
angedacht und werden in einer späteren
Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die
Kontaktliste vorgespeichert werden bzw.
durch "Manuelle Wahl" dynamisch
verwendet werden.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

**Jeder Repeater kann einzeln zu
Sprechräumen geschaltet werden. Es
stehen die Sprechräume mit den
Nummern 401-499 zur Verfügung.**

Es ist wie folgt vorzugehen:

- Kontakt mit der Nr. 401-499
aus den gespeicherten Kontaktliste
abrufen**

**oder via Manuelle Wahl aktuell
eintippen.**

- PTT kurz drücken**

- Damit ist der Repeater in den
gewünschten Sprechraum geschaltet**

- + **Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht.**
- + **Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt.**
- + **Aufheben der Sprechgruppe:**
 - **Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch**
 - **Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.**
- + **Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die**
- + **Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking)**
- + **Es ist wie folgt vorzugehen:**
 - **Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig).**
 - **PTT kurz drücken**
 - **Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.**
- +

	Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden.
+	Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt.
+	Aufheben der Sprechgruppe:
+	<ul style="list-style-type: none"> Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch
+	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.
==== Routing Loginfo ====	==== Routing Loginfo ====
	+
* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]	* [http://87.106.3.249/bmaster/ BMaster]
* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]	* [http://de2.xircddb.net/dmr/ SMaster Hamburg]

Version vom 18. Oktober 2013, 11:47 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Routing Konzept	26
2 Routing Stand 10.9.2013	26
3 Repeater<->Repeater Routing	27
4 Sprechräume (Talkrooms)	27
5 Routing Loginfo	28
6 Mögliche Routen	28

Routing Konzept



For english version on this project [click here](#)

Um alle Wünsche an das Routing von DMR Stationen abzubilden wird das in der Grafik dargestellte Konzept umgesetzt. Folgende Zusammenfassungen sind gegeben:

- Repeater (lila) einer Region (kann im Minimum ein Repeater sein)
- Regionen (grün) pro Land
- Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, Australien, ...)



Kurt OE1KBC / Torsten DG1HT

Routing Stand 10.9.2013

WinMaster welche am selben SMaster hängen können prinzipiell alles routen.

Für zukünftige EU Netze sollten wir aber nur die TGs WW-1, EU-2, DACH-20 (FR-21, NL-22) nutzen. München ist im Moment noch direkt an Wien dran, es wird in Kürze einen zweiten WinMaster zum testen geben, damit obige Routen Gültigkeit haben.

Damit sollten wir derzeit folgende TGs haben:

- für Repeater am selben WinMaster:
 - TS1 – keine (nur lokal pro Repeater)
 - TS2 – TG 9
- Für SMaster/BMaster Links
 - TS1 – keine
 - TS2 – 1,2,20 (evt. 21,22),2**

Repeater<->Repeater Routing

Vorteil: Es werden nur die beiden notwendigen Repeater getastet. Es können mehrere Verbindungen im HYTERA Netzwerk parallel geführt werden.

Repeater welche am gleichen OPEN-HYTERA WinMaster angemeldet sind können durch ein User-Kommando verbunden werden.

Diese Verbindung besteht solange gesprochen wird und wird bei Inaktivität nach 3 Minuten automatisch getrennt bzw.

kann durch ein User-Kommando sofort getrennt werden.

- User-Kommandos
 - Repeater verbinden
Repeater ID als TG senden - für 2-3 Sekunden genügt
danach kann gesprochen werden. Die Antwort am verbundenen Repeater kann ohne weitere Kommandos abgesetzt werden. Jede Sprechgruppe ist für die folgenden Durchgänge erlaubt. (default: TG9)
 - Repeater trennen
TG 999999 wieder für 2-3 Sekunden senden.
Trennen kann man von einem der beiden Repeater aus.

Wenn zwei Repeater verbunden sind, kann mit jeder Sprechgruppe und mit jedem User-CALL-ID gesprochen werden. Als Standard-Sprechgruppe sollte TG9 genommen werden, da diese Gruppe bei allen Geräten in der RX Gruppe programmiert ist. Es ist nicht sinnvoll mit der Sprechgruppe, welche für den Link verwendet wurde, auch zu sprechen, da diese nicht in den RX-Sprechgruppen der Geräte der angesprochenen Funkamateure gespeichert sein wird.

Wenn eine Verbindung aufgebaut ist werden keine weitere Routing-Funktionen angestoßen. Auch Text Übertragungen werden nur zum verbundenen Repeater übertragen und auch die Sprechgruppe TG1 wird nicht international weiter gereicht sondern nur zum verbundenen Repeater. Wenn man wieder die allgemeinen Routing-Funktionen benötigt, ist zuerst die Verbindung mit TG 999999 zu trennen.

Information: Repeater<->Repeater Routing im internationalen Netz sind angedacht und werden in einer späteren Version umgesetzt.

Die Repeater-IDs für Links könnten in die Kontaktliste vorgespeichert werden bzw. durch "Manuelle Wahl" dynamisch verwendet werden.

Sprechräume (Talkrooms)

Jeder Repeater kann einzeln zu Sprechräumen geschaltet werden. Es stehen die Sprechräume mit den Nummern 401-499 zur Verfügung. Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. 401-499 aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen. • PTT kurz drücken • Damit ist der Repeater in den gewünschten Sprechraum geschaltet

Die Kommunikation wird jetzt üblicherweise mit der TG 9 geführt. Es werden alle Repeater welche ebenfalls im selben Sprechraum sind erreicht. Wenn andere Sprechgruppen als TG9 verwendet werden, so werden diese vor der Weitergabe an angeschlossene Repeater in TG9 umgewandelt. Es ist auch möglich mit Sprechgruppe TG4xx das QSO zu führen. Einzelrufe werden weiterhin zugestellt. Allgemeine Sprechgruppen werden unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl der Sprechgruppe TG400 kann sofort getrennt werden.

Eine spezielle Form eines Sprechraums ist die Verlinkung von zwei Repeatern (RepeaterLinking) Es ist wie folgt vorzugehen: • Kontakt mit der Nr. des gewünschten Repeteaters aus den gespeicherten Kontaktliste abrufen oder via Manuelle Wahl aktuell eintippen (!!immer 6Stellig). • PTT kurz drücken • Damit ist der eigene Repeater in den gewünschten 2. Repeater verbunden.

Der Unterschied zu Sprechräumen ist, dass der eigene und der fremde Repeater auf eigenem Wunsch verbunden werden. Es kann sofort mit einem Ruf begonnen werden. Es werden alle weiteren Rufe von oder zu diesen verbundenen Repeatern unterdrückt. Aufheben der Sprechgruppe: • Nach 3 Minuten inaktiver Zeit (keine Sprache) trennt der WinMaster automatisch • Mit dem Kontakt bzw. Manueller Wahl TG999999 sofort getrennt werden.

Routing Loginfo

- [BMaster](#)
- [SMaster Hamburg](#)
- [SMaster Ruhrgebiet](#)
- [SMaster Netherlands](#)
- [SMaster Belgium](#)
- [SMaster Austria](#)
- [SMaster Schweiz](#)
- [SMaster USA](#)
- [DMR MASTER LastHeard](#)

Mögliche Routen

- Gruppenrufe wie gehabt
 - 9 ... lokal (evt. nur auf einem Zeitschlitz)
 - 8 ... Region
 - 2xx... Land (gesamt DL, gesamt OE, ...)
 - 20 ... D-A-CH (deutschsprachige Länder)
 - 21 ... FR (französischsprachige Länder)
 - 22 ... NL (dutchsprachige Länder)

- 2 ... Länder/Sprachgruppen (Europa, USA, ...)
 - 1 ... weltweit
- Regionen zu Regionen Link (je Zeitschlitz)
- Länder/Sprachgruppen Link (je Zeitschlitz)
- CALL Sign Routing Link